

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag:

5. April 1952.

Bei Beginn der Beratung fehlten

Entschuldigt:

Martin Essig
Adolf Malin
Alwin Pfeifer

unentschuldigt: ----

[-2-]

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Kanalisation Parthenen.
3. Schwimmbad Parthenen.
4. Neue Volksschule Gaschurn.
5. Gemeindevoranschlag 1952.
6. Zollhaus Parthenen Nr. 77
7. Staatsbürgerschaftsansuchen
8. Kriegsofferverband Ortsvereinigung Gaschurn
9. Wildbach- und Lawinenverbauung.
10. Hotelbau auf der Bielerhöhe.
11. Jungbürgerfeier 1952

12. Erweiterung der Tagesordnung.
13. Ortsfeuerwehr Gaschurn.
14. Bofnerbrücke Gaschurn
15. Kirchenrenovierung Parthenen
16. Eindeckung Haus Gaschurn Nr.
17. Ortsfeuerwehr Parthenen.

[-3-]

Beschlüsse

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, bringt die Niederschrift über die letzte Sitzung zur Verlesung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Das von der Vorarlberger Illwerke A.G. dem Gemeindeamt in Vorlage gebrachte Projekt der Kanalanlage vom Arbeiterheim Vallüla zur Einmündung in die Ill in Parthenen, zwecks Übernahme in das Eigentum und Erhaltung, sowie weiteren Betreuung der Gemeinde, wird einstimmig mit der Begründung abgelehnt, da die Kanalanlage zum grössten Teil schon veraltet ist und zum überwiegenden Teile nur den Vorarlberger Illwerken zur Abfuhr der Schmutzwasser dient.

Zu Punkt 3)

Es wird einstimmig beschlossen, dass das Schwimmbad- und Aufnahmegebäude in Parthenen laut eingebrachten Offerten in Abänderung verschiedener Punkte an die Fa Emil Büsch, Schruns in Auftrag gegeben wird. Kies und Sand soll von der Gemeinde beigestellt werden, sowie die Schüttung und Planie soll in Eigenregie nach Möglichkeit durchgeführt werden.

Zu Punkt 4)

Der Bericht über die Arbeiten beim Volksschulgebäude Gaschurn wird zur Kenntnis genommen und verschiedene Neuanschaffungen genehmigt.

Zu Punkt 5)

Der Gemeindevoranschlag wird auf Anweisung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung neuerdings

[-4-]

behandelt und nach Beratung die Hebesätze der Grundsteuer a), b), 6), d) mit je 200 % festgesetzt.

Zu Punkt 6)

Es wird einstimmig beschlossen, dass das Zollhaus Parthenen Nr. 77 (Bp.Nr. 854 mit 283 m²), sowie der Hausgarten und den Zugang (Gp.Nr. 314/2 und 312/3) mit einem Flächenausmass von 1492 m² zum Preise des von den Ortsschätzmännern festgehaltenen Betrag käuflich erworben werden soll.

Zu Punkt 7)

Die Ansuchen des Quido Montibeller und der Rosa Bertagnolli wegen Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft werden befürwortet.

Zu Punkt 8)

Dem Ansuchen des Kriegsopferversverbandes, Ortsvereinigung Gaschurn wird für die Tombola ein Preis im Werte von S 300.- angeschafft. Für den Ankauf desselben werden Oskar Kessler und Franz Wittwer bestimmt.

Zu Punkt 9)

Das Schreiben vom 27.3.1952 der Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Bregenz wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde wäre auch bereit, soweit es die finanzielle Möglichkeit erlaubt, mit einem Beitrag mitzuwirken.

Zu Punkt 10)

Der Anfrage wegen Erstellung eines Hotels auf der Bielerhöhe durch die Vorarlberger Illwerke A.G. wurde zugestimmt mit der Bedingung dass alle Fremdenverkehrsinteressen für die Gemeinde Gaschurn gewahrt bleiben.

Zu Punkt 11)

Die vom Amt der Vorarlberger Landesregierung empfohlene Durchführung der Jungbürgerfeier 1952 wird befürwortet.

Zu Punkt 12)

Die Erweiterung der Tagesordnung nach § 34 der Gemeinde-Ordnung wird genehmigt.

Zu Punkt 13)

Der Bericht des zurückgetretenen Feuerwehrkommandanten Arthur Kessler wird zur Kenntnis genommen und der neugewählte Feuerwehrkommandant gutgeheissen.

Zu Punkt 14)

Zum Ansuchen der Bofner Brücken-Interessentschaft wird beschlossen derselben eine einmalige Beihilfe von 10 Sack Zement oder deren Wert nach Instandsetzung der Brücke zu gewähren.

Zu Punkt 15)

Dem Ansuchen des Seelsorgeamtes Parthenen um Mithilfe zur Kirchenrenovierung wird ein Beitrag gewährt.

Zu Punkt 16)

Das gemeindeeigene Haus Gaschurn Nr. 8 soll die eine Hälfte des Daches neu eingedeckt und die andere Dachhälfte ausgebessert werden.

Zu Punkt 17)

Für die Ortsfeuerwehr Parthenen. werden verschiedene Neuanschaffungen genehmigt.

Schluß der Sitzung um 21.55 Uhr.

B E R A T U N G
=====

Beratungs - Tag:

3. April 1952.
=====

Bei Beginn der Beratung fehlten:

Entschuldigt: Martin Essig
Adolf Malin
Alwin Pfeifer

unentschuldigt: ----

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 3.4.1952

Nr. 13

Gegenstand:

Name
d. Beratungsberechtigten

Meinungsäußerung:

(Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

T a g e s o r d n u n g :

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Kanalisation Parthenen.
3. Schwimmbad Parthenen.
4. Neue Volksschule Gaschurn.
5. Gemeindevoranschlag 1952.
6. Zollhaus Parthenen Nr. 77
7. Staatsbürgerschaftsansuchen
8. Kriegsofferverband Ortsvereinigung Gaschurn.
9. Wildbach- und Lawinenverbauung.
10. Hotelbau auf der Bielerhöhe.
11. Jungbürgerfeier 1952
12. Erweiterung der Tagesordnung.
13. Ortsfeuerwehr Gaschurn.
14. Bofnerbrücke Gaschurn
15. Kirchenrenovierung Parthenen.
16. Eindeckung Haus Gaschurn Nr. 8
17. Ortsfeuerwehr Parthenen.

B e s c h l ü s s e :

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, bringt die Niederschrift über die letzte Sitzung zur Verlesung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Das von der Vorarlberger Illwerke A.G. dem Gemeindevorstand in Vorlage gebrachte Projekt der Kanalanlage vom Arbeiterheim Vallüla zur Einmündung in die Ill in Parthenen, zwecks Übernahme in das Eigentum der Gemeinde und Erhaltung, sowie weiteren Betreuung der Gemeinde, wird einstimmig mit der Begründung abgelehnt, da die Kanalanlage zum grössten Teil schon veraltet ist und zum überwiegenden Teile nur den Vorarlberger Illwerken zur Abfuhr der Schmutzwasser dient.

Zu Punkt 3)

Es wird einstimmig beschlossen, dass das Schwimmbad- und Aufnahmegebäude in Parthenen laut eingebrachten Offerten in Abänderung verschiedener Punkte an die Fa Emil Büsch, Schruns in Auftrag gegeben wird. Kies und Sand soll von der Gemeinde beigelegt werden, sowie die Schüttung und Planie soll in Eigenregie nach Möglichkeit durchgeführt werden.

Zu Punkt 4)

Der Bericht über die Arbeiten beim Volksschulgebäude Gaschurn wird zur Kenntnis genommen und verschiedene Neuanschaffungen genehmigt.

Zu Punkt 5)

Der Gemeindevoranschlag wird auf Anweisung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung neuerrichtet.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die..... Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren..... anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 13

Gegenstand:

| Name d. Beratungsberechtigten | Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben) |
|----------------------------------|--|
| | behandelt und nach Beratung die Hebesätze der Grundsteuer a), b), c), d) mit je 200 % festgesetzt. |
| Zu Punkt 6) | Es wird einstimmig beschlossen, dass das Zollhaus Parthenen Nr. 77 (Bp.Nr. 854 mit 283 m ²), sowie der Hausgarten und den Zugang (Gp.Nr. 314/2 und 312/3) mit einem Flächenausmass von 1492 m ² zum Preise des von den Ortsschätzmännern festgehaltenen Betrag käuflich erworben werden soll. |
| Zu Punkt 7) | Die Ansuchen des Quido Montibeller und der Rosa Bertagnolli wegen Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft werden befürwortet. |
| Zu Punkt 8) | Dem Ansuchen des Kriegsopferversverbandes, Ortsvereinigung Gaschurn wird für die Tombola ein Preis im Werte von S 300.-- angeschafft. Für den Ankauf desselben werden Oskar Kessler und Franz Wittwer bestimmt. |
| Zu Punkt 9) | Das Schreiben vom 27.3.1952 der Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Bregenz wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde wäre auch bereit, soweit es die finanzielle Möglichkeit erlaubt, mit einem Beitrag mitzuwirken. |
| Zu Punkt 10) | Der Anfrage wegen Erstellung eines Hotels auf der Bielerhöhe durch die Vorarlberger Illwerke A.G. wurde zugestimmt mit der Bedingung dass alle Fremdenverkehrsinteressen für die Gemeinde Gaschurn gewahrt bleiben. |
| Zu Punkt 11) | Die vom Amt der Vorarlberger Landesregierung empfohlene Durchführung der Jungbürgerfeier 1952 wird befürwortet. |
| Zu Punkt 12) | Die Erweiterung der Tagesordnung nach § 34 der Gemeindeordnung wird genehmigt. |
| Zu Punkt 13) | Der Bericht des zurückgetretenen Feuerwehrkommandanten Arthur Kessler wird zur Kenntnis genommen und der neugewählte Feuerwehrkommandant gutgeheissen. |
| Zu Punkt 14) | Zum Ansuchen der Bofner Brücken-Interessentschaft wird beschlossen derselben eine einmalige Beihilfe von 10 Sack Zement oder deren Wert nach Instandsetzung der Brücke zu gewähren. |
| Zu Punkt 15) | Dem Ansuchen des Seelsorgeamtes Parthenen um Mithilfe zur Kirchenrenovierung wird ein Beitrag gewährt. |
| Zu Punkt 16) | Das gemeindeeigene Haus Gaschurn Nr. 8 soll die eine Hälfte des Daches neu eingedeckt und die andere Dachhälfte ausgebessert werden. |
| Zu Punkt 17) | Für die Ortsfeuerwehr Parthenen werden verschiedene Neuanschaffungen genehmigt. Schluß der Sitzung um 21.55 Uhr. |

Walter Keler
Ruger Grising
Arthur Kessler
Walter Young Juppel

Walter Keler
Jacob Kessler
F. F. K.
Arthur Edwards
Arthur Kessler
Arthur Kessler
Arthur Kessler